**Nächtliche Gebetswache am 26.06.2021**

20:00h Kath. Kirche Herz Jesu, Essen-Burgaltendorf

**Ablaufplan**

Liederbücher: Halleluja (H), Gotteslob (GL), evangelisches Gesangbuch (EG), Kirchengesangbuch der Schweiz (KG)

| lfd  Nr. | TOP | Mitwir-kende/r | **Inhalt** |
| --- | --- | --- | --- |
| 1 | Musik | Organist\*in |  |
| 2 | **Begrüßung** | Sprecher\*in | Zur diesjährigen Nächtlichen Gebetswache begrüßen wir Sie und Euch ganz herzlich**.** Wir freuen uns über jeden, der aus Solidarität mit Folteropfern gekommen ist.  Die weltweite christlich-ökumenische Menschenrechtsvereinigung „Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter“ ACAT hat auch in diesem Jahr - zum 16. Mal - Christinnen und Christen anlässlich des „Internationalen Tags zur Unterstützung der Folteropfer“, dem 26. Juni, zur Teilnahme an einer Nächtlichen Gebetswache aufgerufen. Von 20:00 Uhr abends bis 8:00 Uhr morgens jeweiliger Ortszeit beteiligen sich Christen aller Konfessionen rund um den Globus im Gebet. Wir wollen Teil dieses internationalen Netzwerks sein und halten heute Abend gemeinsam eine Gebetswache hier in Herz Jesu. |
| 3 | **Einführung**  **in das Thema** | Ibd. | Das Thema der diesjährigen Gebetswache ist die Zusage Gottes an Gideon: „Geh in dieser deiner Kraft!“ |
| 4 | **Eingangs-lied** | Organist | GL 422, EG 382, KG 544 „Ich steh vor dir mit leeren Händen“  1. Str. Organist singt (unter Corona-Bedingungen)  2. Str. alle sprechen  3. Str. Organist singt |
| 5 | **Kreuz-zeichen/**  **Liturgi-scher Gruß** | Priester\*  in |  |
| 6 | **Gebet** | Sprecher | Gott, immer dann, wenn die Liebe nicht ganz reicht,  wünsche ich mir ein großes Herz;  Immer dann, wenn ich gerade an Rache und Vergeltung denke,  wünsche ich mir Mut zum Verzeihen;  immer dann, wenn ich gerade aufgeben will,  wünsche ich mir die Kraft zum nächsten Schritt;  immer dann, wenn du, Gott, für mich weit weg erscheinst,  wünsche ich mir deine spürbare Nähe und Hilfe.  Sende du allen Menschen, besonders denen in Not deinen Heiligen Geist,  um das Antlitz der Erde zu erneuern. Amen |
| 7 | **Lesung** | Sprecher | Richter 6, 14-16 |
| 8 | **Psalm** | alle, im Wechsel | Psalm 143, 1-11 (ohne Vers 12) |
| 9 | **Evangelium** | Priester | Joh 20, 21-22 |
| 10 | **Anspache** | Priester |  |
| 11 | **Musik** | Organist |  |
| 12 | **Einführung**  **Fürbitten** | Sprecher  1 | Viel zu viele Menschen müssen weltweit unter unmenschlichen Bedingungen in Gefängnissen ausharren - gefoltert, verlassen, verzweifelt. 5 bzw. 6 von ihnen wollen wir Gott nun in den Fürbitten anvertrauen und für sie beten.  Nach jeder Fürbitte wird der Kehrvers des Liedes „Komm, Heilger Geist“ nach der Melodie von GL 140 gesungen; dabei wird für jeden Gefolterten eine Kerze angezündet. |
| 13 | **1. Fürbitte** | Sprecher 1  Sprecher 2 | Die **Mexikanerin** **Kenia Inés Hernández Montalván** ist Leiterin eines Kollektivs, welches das Recht der Kleinbauern auf Grund und Boden verteidigt.  Zwischen Juni und Oktober 2020 wurde Frau Montalván dreimal unter falschen Anschuldigungen festgenommen. Ihre friedlichen und legitimen Aktivitäten für die Bauerngemeinschaften wurden zu Straftaten erklärt. Seit der letzten Verhaftung sitzt sie in Untersuchungshaft.  Ihr Gesundheitszustand ist äußerst besorgniserregend. Akut leidet sie unter Fieber, Schüttelfrost und Kopf- bzw. Bauchschmerzen. Ursache ihrer Beschwerden sind die schlechten sanitären Bedingungen in dem Hochsicherheitsgefängnis; schon seit einem ¾ Jahr muss sie dort Wasser und Nahrung von schlechter Qualität zu sich nehmen.  *Starker Gott, wir befehlen dir die zahlreichen mexikanischen Kleinbauern an, die sich unter Gefahr für die eigene Freiheit und oft genug auch für das eigene Leben selbstlos gegen ihre systematische Drangsalierung einsetzen, und bitten dich besonders um deinen Beistand für Kenia Inés Hernández Montalván.. Gib ihr Kraft von deiner Kraft.* |
| 14 | **Antwort-vers** | Organist | Komm heilger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft |
| 15 | **2. Fürbitte** | Sprecher 1  Sprecher 2 | In **Burundi** hat **Nestor Nibitanga** lange das Büro der Vereinigung zum Schutz der Menschenrechte und der Gefangenen (APRODH) geleitet, eine der wichtigsten Menschenrechtsorganisationen des Landes. Er sammelte Informationen über Menschenrechtsverletzungen, insbesondere in den Haftanstalten.  Ein Jahr, nachdem die Organisation verboten worden war, nahm man Nestor Nibitanga völlig willkürlich fest. In dem anschließenden Verhör war kein Anwalt anwesend, und 2 ganze Wochen lang wurde ihm jeglicher Kontakt zur Außenwelt verweigert.  Im August 2018 verurteilte das Oberste Gericht ihn zu fünf Jahren Gefängnis wegen «Untergrabung der inneren Staatssicherheit», weil er heimlich weiter für APRODH gearbeitet haben soll.  Herrn Nibitangas Festnahme ging die von Germain Rukuki voraus, einem ehemaligen Mitarbeiter von ACAT-Burundi. Herr Rukuki wurde zu 32 Jahren Gefängnis verurteilt, nur weil er für die ACAT gearbeitet hatte. Das Urteil des Berufungsgerichts in seinem Fall steht noch aus.  *Starker Gott, ermutige Nestor Nibitanga, Germain Rukuki und all die anderen Menschenrechtsaktivisten, die allein aus politischen Gründen in den Gefängnissen in Burundi leiden müssen. Lass ihre Bemühungen um gerechte Verfahren von Erfolg gekrönt sein und führe sie schon bald in die Freiheit. Schenke ihnen Kraft von deiner Kraft.* |
| 16 | **Antwort-vers** | Organist | Komm, heilger Geist |
| 17 | **Follow-Up 2020** | Sprecher 3  Sprecher 4  Sprecher  3  Sprecher 4  Sprecher 3  Sprecher 4  Sprecher 3  Sprecher 4 | Wir möchten Ihnen und euch nun berichten, was aus den Menschen geworden ist, für die wir in der letzten Nächtlichen Gebetswache Fürbitte gehalten haben.  Beginnen wir mit den guten Nachrichten:  In **China** gab es besonders zu Beginn der Corona-Pandemie zahlreiche Fälle von sog. Bürgerjournalistinnen und -journalisten, die verhaftet, gefoltert und ins Gefängnis geworfen wurden, weil sie vor allem in sozialen Netzwerken über die katastrophale Lage in ihrem Land berichteten, obwohl dies offiziell verboten war. Auch Chen Qiushi war deshalb verhaftet worden. Er ist nun tatsächlich wieder frei, wenn auch noch unter Hausarrest.  Ebenfalls freigelassen wurden in Burundi die 4 Journalistinnen bzw. Journalisten Christine Kamikazi, Agnès Ndirubusa, Egide Harerimana und Térence Mpozenzi, obwohl die Berufungsinstanz ihre Verurteilung zu 2 ½ Jahren Gefängnis zunächst bestätigt hatte. Kurz darauf wurden sie sie jedoch durch den neuen Präsidenten Burundis begnadigt.  Auch die Menschenrechtsverteidigerin Eman al-Helw und der Transgender Hossam Ahmed, die sich in Ägypten für die Rechte der LGBT-Gemeinschaft einsetzen, sind nach einer gerichtlichen Überprüfung wieder frei, ebenso wie die 5 jungen Menschenrechtsaktivistinnen und -aktivisten aus dem Kongo, Celeste Nlemvo Maleka, Parfait Mabiala, Franck Donald Saboukoulou, Guil Ossebi und Meldry Dissavoulou, die nur deshalb verhaftet worden waren, weil sie über die sozialen Netzwerken Oppositionelle unterstützt hatten.  Der US-Amerikaner David A. Sneed, der seit 34 Jahren im Todestrakt ausharrt, sollte im Dezember letzten Jahres hingerichtet werden, aber der für ihn zuständige Gouverneur hat die Exekution auf April 2023 verschoben.  Nach wie vor keine Informationen gibt es über den nach seiner Verhaftung verschwundenen chinesischen Bürgerjournalisten Fang Bin. Auch das Verfahren der 3 mexikanischen Brüder Figueroa Gómez, die nach ihrer Freilassung aus dem Gefängnis offiziell gegen ihre Folterer vorgehen wollen, kommt nicht voran .  Weiterhin im Gegfängnis ausharren muss der Oppositionelle Bertrand Zibi Abeghe in Gabun. Seine Verurteilung zu 6 Jahren Haft wurde Anfang des Jahres im Berufungsverfahren bestätigt. Zumindest ist er aber nicht mehr in einer der extrem überfüllten Disziplinarabteilungen untergebracht.  Obwohl die saudi-arabische Führungsriege unter Kronprinz Mohammed Ben Salman international immer mehr unter Druck gerät, ist die junge Frauenrechtsaktivistin Samar Badawi immer noch in Haft.  Auch der Vietnamese Nguyen Van Hoa ist weiterhin im Gefängnis. Er hatte es „gewagt“, Proteste wegen einer Umweltkatastrophe zu filmen. An seinen katastrophalen Haftbedingungen hat sich trotz eines mittlerweile beendeten Hungerstreiks nichts verbessert. Dennoch kämpft er weiter. |
| 18 | **Lied** | Organist | Hal 146 „Keinen Tag soll es geben“  1. Str. Organist singt  2. Str. alle sprechen  3. Str. Organist singt |
| 19 | **3. Fürbitte** | Sprecher 5 oder 1  Sprecher 6 oder 2 | Seit der Revolution von 2011 verteidigt **Ramy Kamel** in seinem Heimatland **Ägypten** das Recht auf Religionsfreiheit und dokumentiert Menschenrechtsverletzungen gegen die koptische Gemeinschaft, der er angehört.  Vor 2 ½ Jahren wurde er festgenommen, ohne die Anwesenheit seines Anwalts verhört und zweimal gefoltert. Seitdem sitzt er in Isolationshaft. Die Anschuldigungen gegen ihn lauten u.a. auf «Mitwirkung in einer terroristischen Organisation und deren Finanzierung».  Herrn Kamels Verhaftung war eine Vergeltung für seine Menschenrechtsarbeit und sein Engagement bei der UNO, der er u.a. einen Bericht über die Diskriminierung der Kopten seit dem Machtantritt von Präsident Al-Sissi zugeleitet hatte.  Aufgrund seiner langen Einzelhaft geht es Herrn Kamel physisch und psychisch sehr schlecht, er hat 1/3 seines Gewichts verloren und leidet unter Asthmaanfällen. Seit mindestens drei Monaten erhält er keine angemessene medizinische Versorgung mehr.  *Starker Gott, wie Ramy Kamel haben viele Menschen in Ägypten gehofft, die Revolution in ihrem Land werde Willkür und Folter beenden und mit mehr Religionsfreiheit einhergehen. Begleite und stärke Ramy Kamel an Leib und Seele und lass das internationale Engagement für sein Wohlergehen, in das mittlerweile auch US-Präsident Biden eingebunden wurde, von Erfolg gekrönt sein. Schenke allen Beteiligten Kraft von deiner Kraft.* |
| 21 | **Antwort-vers** | Organist | Komm, heilger Geist |
| 22 | **4. Fürbitte** | Sprecher 5 oder 1  Sprecher 6 oder 2 | Als ehemalige Anwältin ist es die **chinesische** Bürgerjournalistin **Zhang Zhan** gewohnt, sich über soziale Netzwerke aktiv zu Politik und Menschenrechtsfragen in ihrem Land zu äußern. Anfang letzten Jahres reiste sie nach Wuhan und dokumentierte dort die katastrophalen sanitären Bedingungen gleich zu Beginn der COVID-19-Pandemie. Frau Zhan berichtete auch über die Verhaftung anderer unabhängiger Journalisten und über die Schikanen gegenüber deren Familien.  Ein Vierteljahr danach wurde Zhang Zhan verhaftet. Um gegen ihre Inhaftierung zu protestieren und ihre Unschuld zu beteuern, trat sie kurz darauf in einen Hungerstreik. Zur Strafe wurde sie über drei Monate lang an Händen und Füßen gefesselt und über eine Nasensonde zwangsernährt. Dennoch verschlechterte sich ihr Gesundheitszustand derart, dass sie am 28. Dezember 2020, dem Tag ihrer Verurteilung, in einem Rollstuhl in den Gerichtssaal gefahren werden musste. Sie blieb gleichwohl kämpferisch und weigerte sich, die Frage des Richters nach ihrer Identität zu beantworten. Nach dem Urteil - vier Jahren Gefängnis wegen «Unruhestiftung» - lehnte sie es ab, in Berufung zu gehen. «Sie findet das ganze System absurd», sagte ihr Anwalt, der sie Mitte Januar dieses Jahres besuchen konnte. Sie wolle keine Kompromisse eingehen und habe ihm versichert, sie sei entschlossener denn je.  *Starker* *Gott, wir können nur staunen über die Unerschrockenheit und den Mut Zhang Zhans und anderer Bürgerjournalistinnen und Journalisten in China, die wegen ihres Kampfes für Transparenz und Gerechtigkeit ihr Leben riskieren. Für sie alle bitten wir dich um Beistand und Schutz. Stärke Frau Zhang und lass ihre Entschlossenheit den Sieg über ihre ungerechte Inhaftierung davontragen. Schenke ihr Kraft von deiner Kraft.* |
| 23 | **Antwort-**  **vers** | Organist | Komm, heilger Geist |
| 24 | **5. Fürbitte** | Sprecher 5 oder 1  Sprecher 6 oder 2 | **Mohamed Lamine Haddi** ist ein Aktivist, der sich in Marokko für die Unabhängigkeit der Westsahara engagiert. 2010 wurde er nach friedlichen Protesten gegen die soziale und wirtschaftliche Situation der Westsahara verhaftet und zu 25 Jahren Gefängnis verurteilt. Seine Geständnisse legte er unter Folter ab.  8 Jahre lang befindet er sich nun schon in Isolationshaft und darf seine Zelle nur eine Stunde pro Tag verlassen. Weder sein Anwalt noch Familienangehörige durften ihn seitdem besuchen; aktuell darf er mit seiner Familie nicht einmal mehr telefonieren. Als es hieß, Besuche seien ab dem 1. März wieder erlaubt, fuhr seine Mutter 1200 Kilometer weit zu dem Gefängnis, in dem er festgehalten wird - vergeblich. Seitdem wartet sie dort.  Um auf seine Haftbedingungen aufmerksam zu machen, ist Herr Haddi Anfang dieses Jahres in Hungerstreik getreten. Obwohl er nun an einer teilweisen Lähmung der rechten Seite, Gedächtnisverlust und Schmerzen in der linken Hand leidet, wird ihm der Zugang zu einem Arzt verwehrt. Seinem Anwalt sagte Herr Haddi, er würde lieber sterben als so weiterleben zu müssen.  *Starker Gott, wir sind erschüttert angesichts der Umstände, unter denen Mohamed Lamine Haddi im Gefängnis leben muss. Begleite und stärke ihn und seine Familie, damit sie den Mut nicht völlig verlieren. Bewege besonders auch die Herzen derer, die für die unmenschlichen Haftbedingungen verantwortlich sind, damit Herr Haddi ärztlich versorgt wird und schon bald seine Mutter wieder in die Arme schließen kann. Schenke ihnen Kraft von deiner Kraft.* |
| 25 | **Antwort-vers** | Organist | Komm, heilger Geist |
| 26 | **Allgemeines Fürbitt-gebet** | Sprecher | Gott, Heiliger Geist, du machst uns zu Mitstreitern des Auferstandenen, zu Brüdern und Schwestern derer, die für die Gerechtigkeit kämpfen und leiden. Aber oft sind wir wie die Jünger, eingeschlafen im Garten Getsemani. Wir sind so schwach. So wenig verlässlich. So wenig präsent in unseren Gebeten. So wenig fähig, dieses Gefühl von Einsamkeit des Gefolterten zu mildern, dessen Rücken schon vom Holz des Kreuzes erdrückt wird. Und doch machen wir uns demütig an deiner Seite auf den Weg. Gib uns für diesen deinen Auftrag Kraft von deiner Kraft. |
| 27 | **Lied** | Organist | Kehrvers Organist singt  1. Str- alle sprechen  Kehrvers Organist singt |
| 28 | **Gebet** | alle | „Vater unser“ |
| 29 | **Schluss-gebet** | Priester oder Sprecher | Gott, fern und doch so nah bist du uns Menschen.  Im Segen bitten wir um deine Nähe, um dein Mit-uns-sein,  um deine Kraft, die uns den Rücken stärkt.  Segne uns und alle, für die wir heute besonders gebetet haben:  Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist |
| 30 | **Segen** | Priester |  |
| 31 | **Schlusslied** | Organist | Hal 238 „Gottes Macht erhalte dich“  1. Str. Organist singt  2. Str. alle sprechen  3. Str. Organist singt  4. Str. alle sprechen |
| 32 | **Aktion** | Sprecher | Briefaktion der ACAT – Unterstützerbriefe  Die Nachschau der Schicksale der letztjährigen Folteropfer hat uns noch einmal deutlich gemacht, dass viele von ihnen nur deshalb verhaftet, gefoltert oder sogar mit dem Tode bedroht wurden, weil sie es „gewagt“ hatten, öffentlich über die Vorgänge in ihrem Land zu berichten. Die ehemalige Anwältin Zhang Zhan hatte in China – wir haben es soeben gehört – wenige Tage nach Beginn der Corona-Pandemie unmittelbar aus Wuhan berichtet, wurde deshalb ein Vierteljahr später verhaftet und Ende letzten Jahres wegen «Unruhestiftung» zu vier Jahren Gefängnis verurteilt. Ihr Mut und ihre Entschlossenheit sowie ihr selbstloser Einsatz ohne Rücksicht auf ihre Gesundheit nötigen uns angesichts des übermächtigen chinesischen Staatsapparates allerhöchsten Respekt ab. Wir haben Gott für sie um Hilfe gebeten*.* Können wir noch mehr für sie tun? Ja! Wir können ihr zeigen, dass sie nicht allein dasteht in ihrem Kampf um Transparenz und Gerechtigkeit.  Hinten finden Sie vorbereitete kurze Briefe an Zhang Zhan, die Sie unterschreiben können. Sie können auch eigene Worte hinzufügen oder ganz frei formulieren. Ihre Botschaften werden wir dann an die ACAT-Frankreich schicken, von wo aus sie weitergeleitet werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität. |